

J. Klapper, Das Gebet im Zauberglauben des
Mittelalters (in Mitt.d.Schles.Ges.f.Vkde.IX/1907)

Heft XVIII S.12

Segen gegen die steifen Glieder
der Pferde.

Bl.88r. Welch ros ist czu rehe zo sprich dese
wort in des pherdis ore: petrus sprich czu dir.
ioh rit mit mir czu rome. ich en mak, herre
meyster, myn ros ist czu rehe. sprich ym in
syn ore dry wort: alz ware, daz der heylige
geyst mynir vrowen synte marien son ist. in
nomine patris et filii et spiritus sancti.

-(Breslau, Univ.Bibl.III.Q.1 a.d.J.1361.)

vgl. ZfdA.21,211.

Aufgeführt b. Bächtold-Stäubli, Hwb.d.d.A.VIII,
Sp.1566 (Ohrt).